

Freitag, 14. Januar 2022

Holger Kreuttner
Pressesprecher

Pressemitteilung

Telefon 07361 508-1433
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

Kreissparkasse Ostalb unterstützt Bewegungs-Pass an Grundschulen

Mit dem SpoSpiTo-Bewegungs-Pass 2022 tragen Grundschul Kinder laufend zu mehr Gesundheit und Klimaschutz bei

Ab sofort können sich Grundschulen für eine kostenlose Teilnahme an dem SpoSpiTo-Bewegungs-Pass bewerben. Gefördert von der Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg und der Kreissparkasse Ostalb geht die Aktion für mehr Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz auf dem Schulweg nach dem Erfolg in 2021 mit über 18.000 teilnehmenden Kindern in die dritte Runde. Die Abkürzung SpoSpiTo steht dabei für Sporteln-Spielen-Toben. Für die ersten 750 Schülerinnen und Schüler, deren Grundschulen sich jetzt anmelden, übernimmt die Kreissparkasse Ostalb den kompletten Teilnahmebeitrag.

Die Herausforderung: Zwischen Ostern und Pfingsten mindestens 20-mal ohne Elterntaxi in die Schule zu kommen. Ob mit dem Rad, dem Tretroller oder zu Fuß – Hauptsache das Auto bleibt in der Garage. Kinder, die diese Aufgabe meistern, erhalten als Anerkennung für so viel Bewegung und Klimaschutz eine SpoSpiTo-Urkunde! Doch der eigentliche Lohn ist eine tägliche Bewegungs-Einheit noch vor Unterrichtsbeginn – und der Stolz, den Weg zur Schule selbst zurückgelegt zu haben. Vielleicht spart das morgens sogar Zeit. Denn der Stau und das Verkehrschaos auf dem Weg zur Schule entfallen prompt. Für die Eltern endet gleichzeitig der morgendliche Stress schon an der eigenen Haustür. Wer will, darf seinen Sprössling aber natürlich zur Schule begleiten. Und ganz nebenbei: Unter allen erfolgreich teilnehmenden Kindern werden hochwertige Preise verlost. Lust auf einen Tretroller? Oder vielleicht einen hochwertigen Kinderrucksack von Vaude für vielfältige Freizeitaktivitäten. Oder gleich ein Fahrrad für die Fahrradprüfung, den Schulweg und schöne Radtouren? Die Preise versprechen jedenfalls viel Spaß.

Grundschulen können sich bis **Freitag, 18. Februar 2022**, bewerben. Ganz einfach per E-Mail an kontakt@spospito.de.

Die wichtigsten Infos zusammengefasst:

- **Der Hintergrund:** Viele Kinder bewegen sich zu wenig. Folgen sind Übergewicht, Haltungsschwächen und ernsthafte gesundheitliche Störungen.
- **Das Ziel:** Zwischen Ostern und Pfingsten ohne Elterntaxi in die Schule kommen.
- **Der Nachweis:** Pro aus eigener Kraft zurückgelegtem Weg unterschreiben die Eltern im SpoSpiTo-Bewegungs-Pass.
- **Das Finale:** Jeder erfolgreiche Teilnehmer erhält eine Urkunde und nimmt an einem großen Gewinnspiel teil, bei dem tolle Preise wie Fahrräder, Tretroller und Rucksäcke verlost werden.
- **Und dann?** Nach der SpoSpiTo-Aktion ist vor dem nächsten Schultag: Am besten auch nach der Aktion fleißig weiter zu Fuß in die Schule gehen! Gesundheit, Selbstständigkeit und Klima werden es danken – und die Eltern.



Über SpoSpiTo – bringt Kinder in Bewegung!

SpoSpiTo steht für Sporteln, Spielen und Toben. Das Ziel von SpoSpiTo ist es, Kinder für mehr Bewegung zu begeistern und zu motivieren. Hierzu werden seit 2011 große Bewegungstage in Zusammenarbeit mit Sportvereinen organisiert, bei denen sich Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren an vielen verschiedenen Bewegungsstationen in einer großen Turnhalle nach Herzenslust austoben und ihrem natürlichen Bewegungsdrang freien Lauf lassen können.

Mit dem SpoSpiTo-Bewegungs-Pass, den es seit 2019 gibt, sollen Kinder zum einen zur Bewegung an der frischen Luft animiert werden, so dass der bewegte Einstieg in den Tag der Kinder gelingt und sie wacher, ausgeglichener, selbstständiger und konzentrierter durch ihren Alltag gehen. Zum anderen werden ihre Abwehrkräfte gestärkt, sie lernen frühzeitig mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs umzugehen und gewinnen Sicherheit. Toller Nebeneffekt: Die Umwelt wird auch noch geschont und mit dieser Aktion wird aktiv etwas für den Klimaschutz unternommen. Gerade in der jetzigen Zeit von Corona ist es erforderlich, Bewegung in den Alltag der Kinder zu integrieren, da andere Bewegungsangebote für die Kinder im Sportunterricht oder Sportverein teilweise wegfallen.